

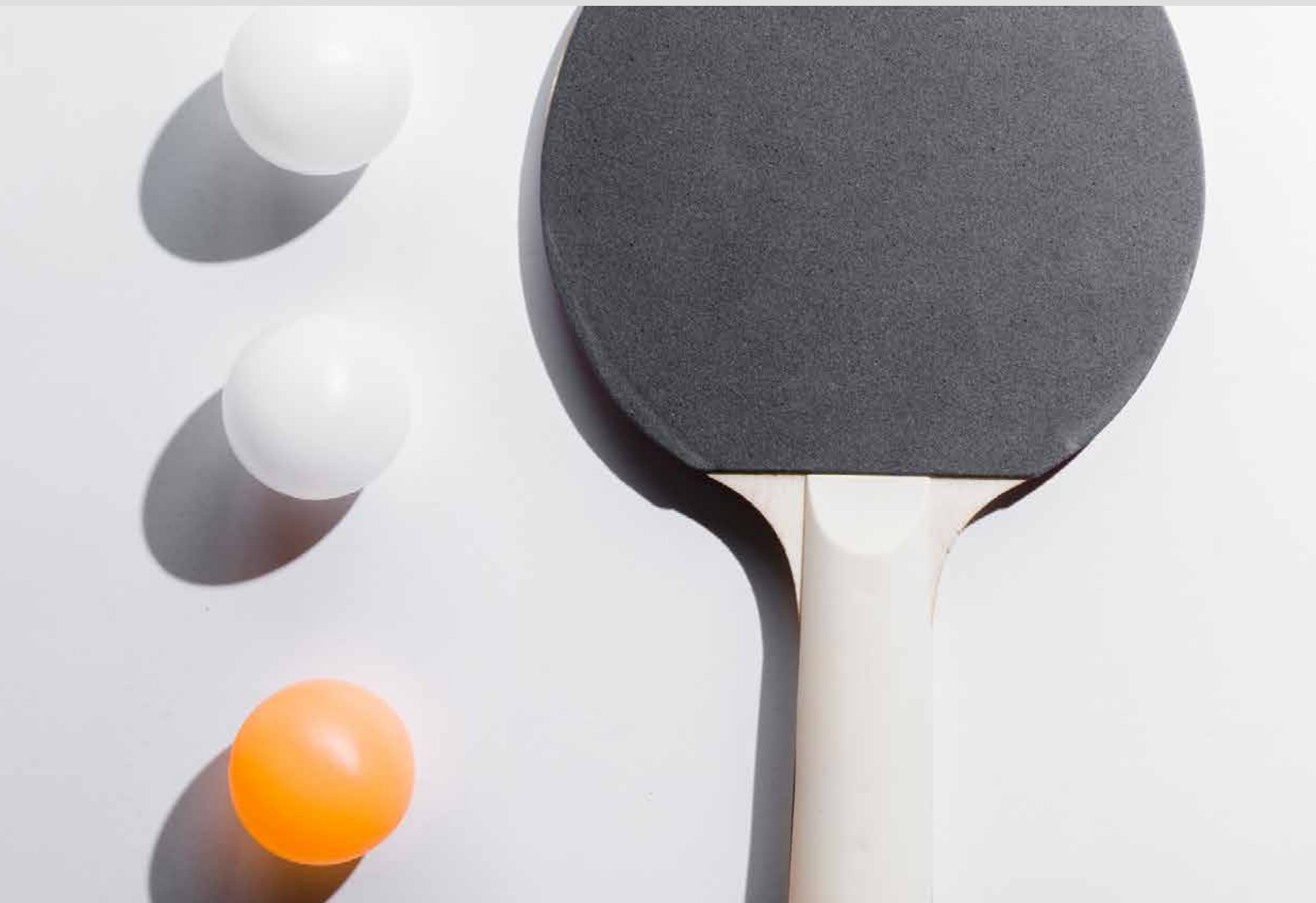


COVID-19 EMPFEHLUNGEN

INTERNATIONALER TISCHTENNIS VERBAND

VERSION 1.0





E I N L E I T U N G

Die Coronaviruspandemie hat unser Leben und unseren Sport drastisch verändert. Die Trainings- und Wettkampfstätten der Welt wurden geschlossen und die Ausführung unseres Sportes ausgesetzt. Der ITTF hat, mit Blick auf die Zukunft, einen Rückweg zum regulären Trainings- und Wettkampfbetrieb in Form dieser Richtlinien verfasst. Diese Richtlinien sollen als Empfehlungen für die Mitglieder der Tischtennisgemeinschaft dienen, sodass wir alle in dieser Weltgesundheitskrise unseren Sport weiterhin genießen und ausführen können und ihn auch in naher Zukunft wieder gemeinsam erleben können.

Die Richtlinien sind gesetzlich nicht bindend, sondern sollen Unterweisungen und Gesetze der zuständigen lokalen Behörden in Bezug auf die Coronaviruspandemie ergänzen. Nationale und lokale Regierungen erlassen und aktualisieren ständig Verfahren in Bezug auf Einschränkungen und Lockerungen des öffentlichen Lebens, die unbedingt von allen befolgt werden müssen.

Wir beobachten die Lage der Coronaviruspandemie genau und werten sie stetig aus. Wir müssen uns der aktuellen Lage bewusst sein, nationale Richtlinien befolgen und unsere Gewohnheiten entsprechend verändern, um unseren Sport weiterhin ausüben zu können und schrittweise zum regulären Trainings- und Wettkampfbetrieb zurückzukehren. Bei der Verfassung dieser Richtlinien haben wir die Anweisungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) befolgt.



Z W E C K

Der ITTF hat sich verpflichtet, die Tischtennisgemeinschaft über Sicherheitsvorkehrungen auf dem Laufenden zu halten. Dieses Dokument soll Spielern, Trainern, Clubs und Nationalen Verbänden als Anleitung und Hilfe bei der Rückkehr zum regulären Trainingsbetrieb und zur Entwicklung ihrer eigenen Pläne dienen. Die hier beschriebenen Empfehlungen sind keinesfalls erschöpfend und werden sich gegebenenfalls verändern, wenn weitere Informationen zur Corona Virus Pandemie, ihrer Bekämpfung und ihrer Behandlung bekannt werden. Der ITTF übernimmt keinerlei Verantwortung für eine mögliche Infektion mit COVID-19 beim Ausführen des Tischtennisbetriebes.

A N W E N D U N G S B E R E I C H

Diese Richtlinien können von jeder Person oder jeder Organisation weltweit, die am Tischtennisport beteiligt ist, ohne Beschränkungen verwendet werden:

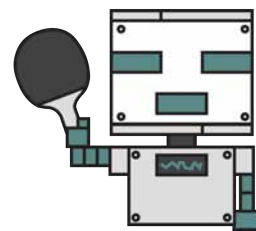
- Kontinentale Verbände;
- Nationale Verbände;
- Spieler;
- Spieler Betreuer;
- Trainer;
- Schiedsrichter;
- Personal;
- Ärztliche Betreuer;
- Freiwillige Helfer;
- Alle Personen und Organisationen, die in jeglicher hier angeführten Rolle im Tischtennisport involviert sind.

Phasen der Rückkehr zu Training und Wettkampf PHASE 1 - AUSGANGSBESCHRÄNKUNG

Behörden haben Ausgangsbeschränkungen verfügt, um die Ausbreitung des COVID-19 einzuschränken, Trainings- und Wettkampfstätten sind geschlossen und nur unbedingt notwendige Arbeit ist erlaubt.

■ TRAINING

- i. Individuelles Training zu Hause – Tischtennistraining, falls ein Tisch und ein Roboter zu Hause zur Verfügung stehen, Krafttraining und mentales Training;
- ii. Traineranweisungen nur online durch digitale Medien;
- iii. Übliches Reinigungsprotokoll des Wohnraumes und der Sportausrüstung mit Desinfektionsmittel und Schutzausrüstung (Handschuhe, Gesichtsmaske, usw.), um Kontakt mit kontaminierten Oberflächen zu vermeiden;
- iv. Das Haus sollte nur für unbedingt notwendige Arbeit oder Besorgungen verlassen und Maßnahmen zur Vorbeugung von Infektionsverbreitung in der Öffentlichkeit befolgt werden.



■ WETTKÄMPFE

Keine

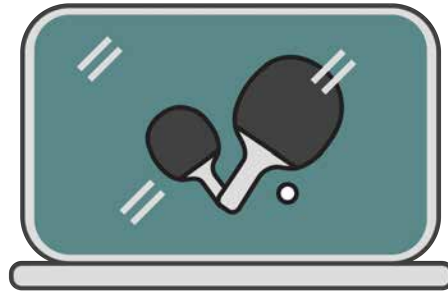
■ BÜROS

- i. Das Haus sollte nur für unbedingt notwendige Arbeit verlassen und Maßnahmen zur Vorbeugung von Infektionsverbreitung in der Öffentlichkeit befolgt werden.
- ii. Übliches Reinigungsprotokoll des Arbeitsraumes und Büromaterials mit Desinfektionsmittel und Schutzausrüstung (Handschuhe, Gesichtsmaske, usw.), um Kontakt mit kontaminierten Oberflächen zu vermeiden;
- iii. Abstand von ca. 2 Metern mit Kollegen einhalten.

■ SITZUNGEN

Online

■ SCHUTZMAßNAHMEN FÜR ONLINESITZUNGEN MIT VIDEO



Da Trainingsstunden und Sitzungen, die online abgehalten werden, ein Teil der Arbeit und des Trainings von zu Hause sind, müssen bestimmte Schutzmaßnahmen eingehalten werden. Diese sollten auf schon existierenden Schutzmaßnahmen beruhen und an eine Onlineumgebung mit Webcams angepasst werden. Die folgenden Punkte sind das Minimum der einzuhaltenden Maßnahmen:

I. Alle Sitzungen

- Während jeder Videositzung sollte angemessene Kleidung getragen werden. Das gilt auch für Haushaltsmitglieder im Hintergrund;
- Die benutzte Redeweise muss professionell und angemessen sein. Das gilt auch für Haushaltsmitglieder im Hintergrund;
- Genutzte Computer sollten in angemessenen Räumen für die Sitzung stehen und wenn möglich vor einem neutralen Hintergrund;
- Wo Onlinetraining angewendet wird sollten Sitzungen eine angemessene Länge haben, die einer regulären Trainingseinheit entspricht;
- Das Risiko der Benutzung einer Webcam sollte von jedem Teilnehmer für die genaue Situation eingeschätzt werden;

II. Zusätzliche Maßnahmen, wenn Kinder involviert sind

- Die Zustimmung der Eltern sollte vorher eingeholt werden;
- Einzelunterricht sollte vermieden werden;
- Die Einheiten sollten aufgenommen und archiviert werden, falls die Eltern zustimmen;
- Trainer und Kinder/Jugendliche müssen angemessen Kleidung tragen. Das gilt auch für Haushaltsmitglieder im Hintergrund.

P H A S E 2 L O C K E R U N G E N D E R A U S G A N G S B E S C H R Ä N K U N G

Behörden haben Ausgangsbeschränkungen verfügt, um die Ausbreitung des COVID-19 einzuschränken, Trainings- und Wettkampfstätten bleiben geschlossen. Arbeitsplätze können wieder öffnen und jegliche Art von Besorgungen können wieder erlaubt sein.

■ TRAINING

Maßnahmen wie in Phase 1.

■ WETTKÄMPFE

Keine

■ BÜROS

- i. Bevor eine Rückkehr an den Arbeitsplatz erlaubt ist, darf Personal in Großraumbüros in den letzten 14 Tagen keine Anzeichen oder Symptome von COVID-19 nach der WHO oder nach den lokalen Behördenangaben gezeigt haben;
- ii. Falls Krankheitssymptome bestehen, sollte die betroffene Person weiterhin von zu Hause arbeiten und nicht an den Arbeitsplatz kommen;
- iii. Übliches Reinigungsprotokoll des Arbeitsraumes und Büromaterials mit Desinfektionsmittel und Schutzausrüstung (Handschuhe, Gesichtsmaske, usw.), um Kontakt mit kontaminierten Oberflächen zu vermeiden;
- iv. Abstand von ca. 2 Metern mit Kollegen einhalten.

■ SITZUNGEN

Online und persönlich - persönliche Sitzungen sollten kleinere Räume vermeiden und den empfohlenen Sicherheitsabstand von ungefähr 2 Metern zwischen Teilnehmern einhalten.

P H A S E 3 TRAININGSTÄTEN ÖFFNEN


Wo Ausgangsbeschränkungen teilweise gelockert werden, können Trainingsstätten für kleiner Gruppenaktivitäten wieder öffnen; Wettkämpfe bleiben untersagt und Reisen sind eingeschränkt. Trainingsstätten müssen ein Anwesenheitsprotokoll führen, um vermeintliche Infektionsfälle verfolgen zu können.

■ TRAINING

Empfehlungen für Teilnehmer an Gruppentraining - Spieler, Trainer und Personal:

- i. Die genaue Anwesenheitsnummer für kleine Gruppen in Sporthallen sollten auf Anweisungen der zuständigen Behörden beruhen, aber in jedem Falle beschränkt sein; es sollte kein offenes Training ohne Beschränkung der Teilnehmerzahl stattfinden;
- ii. Wenn möglich sollten getrennte Trainingszeiten mit erhöhten Schutzmaßnahmen für Personen mit erhöhtem Infektionsrisiko zur Verfügung gestellt werden;
- iii. Bei Betreten und vor Verlassen der Halle sollte Hände waschen verpflichtend sein und durchgehend empfohlen werden. Wenn möglich sollte Handdesinfektionsmittel überall in der Halle zur Verfügung stehen;
- iv. Kein Anfassen oder Händeschütteln unter Teilnehmern. Regeln zur räumlichen Distanz müssen eingehalten werden;
- v. Eine Desinfektionsmatte sollte am Halleneingang platziert werden, um beim Desinfizieren der Schuhe zu helfen;
- vi. Alle Räume (Büros, Umkleiden, Gänge, usw.) sollten wenn möglich alle 2 Stunden durchgelüftet werden. Dies sollte auch geschehen, wenn ein Personenwechsel in einem Raum stattfindet;
- vii. Trainingsteilnehmer dürfen in den letzten 14 Tagen keine Anzeichen oder Symptome von COVID-19 nach der WHO oder nach den lokalen Behördenangaben gezeigt haben;
- viii. Personen, die eine nachgewiesene COVID-19 Infektion erlitten haben, dürfen erst dann wieder am Training teilnehmen, wenn ein Arzt die Freigabe erteilt hat;



- ix. Wenn möglich sollten Trainingsteilnehmer 14 Tage vor Beginn des Trainings am Trainingsort anwesend sein und längere Reisen vermeiden, um das Infektionsrisiko für die Trainingsgruppe bedeutend zu verringern;
- x. Kontakt mit eventuell infizierten Personen sollte vermieden werden. Anzeichen und Symptome von COVID-19 sind nicht eindeutig. Spieler, Trainer und Personal sollten in den 14 Tagen vor Beginn des Trainings nicht in Kontakt mit jemandem kommen, der Krankheitsanzeichen hat. Diese Empfehlung verringert das Infektionsrisiko für die Gruppe durch jemanden, der COVID-19 hat, aber symptomfrei ist;
- xi. Angemessene Hygieneregeln beim Niesen und Husten sollten befolgt werden:
- Der Mund sollte beim Niesen und Husten vom Ellenbogen oder einem Papiertaschentuch bedeckt werden;
 - Das benutzte Papiertaschentuch sollte sofort entsorgt und die Hände gewaschen werden.
- xii. Maßnahmen zur räumlichen Distanz sollten soweit wie möglich beachtet werden:
- Der Abstand zwischen Trainingsteilnehmern sollte nach Vorgaben der WHO zu jedem Zeitpunkt mindestens 1 Meter betragen, aber es wird empfohlen, diesen auf 2 Meter auszuweiten wo nur möglich;
 - Teilnehmer sollten Händeschütteln, Umarmungen und Anfassen zur Begrüßung oder beim Jubeln vermeiden;
 - Kein Doppel Training;
 - Verändertes Balleimertraining:
 - nur der Trainer berührt die Bälle;
 - der Trainingsbereich wird eingeschränkt, sodass die Bälle nicht mit anderen Bällen in Kontakt kommen;
- 
- xiii. Die Box sollte eine Größe von 5m x 12m haben und von Umrandungen umgeben sein. Es wird empfohlen, zumindest 2 Meter Abstand zwischen einzelnen Boxen zu belassen und maximal 2 Personen per Tisch zu erlauben. Trainer dürfen in der Halle sein, aber sollten außerhalb der Box bleiben. Für Hallen ohne Umrandungen können improvisierte Unterteilungen zwischen den Tischen benutzt werden;
- xiv. Trainer müssen den nötigen Sicherheitsabstand zu anderen Teilnehmern einhalten und Anweisungen der zuständigen Behörden zu angemessener Schutzausrüstung befolgen;

- xv. Desinfektions- und Vorbeugungsmaßnahmen sollten ständig angewendet werden (Reinigung der Ausrüstung, Händewaschen, Nutzung von Schutzausrüstung nach Anweisung der zuständigen Behörden);
- xvi. Die Hallennutzung außerhalb des Spielbetriebes sollte unterbunden werden. Das schließt die Nutzung von Umkleiden und öffentlichen Duschen ein. Vorbeugungsmaßnahmen in Toiletten müssen angewandt werden;
- xvii. Das Teilen der Ausrüstung sollte unterbunden werden und die folgenden Schritte angewandt werden:
- Kein Schlägertausch. Der Schläger ist Teil der persönlichen Ausrüstung des Spielers;
 - Bälle sollten nur von einer Person am Tisch berührt werden; daher sollten Bälle klar markiert werden, sodass jeder Spieler nur mit seinem eigenen Ball aufschlägt;
 - Kein Anhauchen des Balles für bessere Haftung; Bälle sollten nach jedem Training gereinigt werden;
 - Kein Seitenwechsel;
 - Der Tisch sollte während des Trainings nicht angefasst oder mit den Händen gereinigt werden;
 - Bei Benutzung eines Roboters sollte jeder Spieler nur die klar markierten eigenen Bälle benutzen und für das Einsammeln verantwortlich sein um zu vermeiden, dass Bälle von mehr als einer Person berührt werden;
 - Jede Person sollte ihre eigenen Hygieneprodukte nutzen;
 - Vor jedem Wechsel der Tischbelegung sollten zumindest 10 Minuten liegen, damit ein kontaktfreier Gruppenwechsel gesichert werden kann;
 - Falls in der Halle andere Sportarten ausgeübt werden und Tische und Umrandungen abgeräumt werden müssen, sollte dies nur durch vorher bestimmte Personen geschehen. Diese Personen sollten mindestens vor und nach Auf- und Abbau richtiges Hände waschen praktizieren, aber vorzugsweise während des Auf- und Abbaus Gesichtsmasken und Handschuhe tragen.
- xviii. Alle Teilnehmer sollten ihre eigenen Flaschen und Snacks mitbringen. Der Sicherheitsabstand sollte während kurzer Pausen bestehen bleiben;



- xix. Wenn möglich sollten Teilnehmer auf die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln auf dem Weg zum Training und nach Hause verzichten.

Weitere Empfehlungen:

- Das Infektionsrisiko für Teilnehmer sollte durch ständige Vorbeugungsmaßnahmen verringert werden (häufiges Hände waschen, keine Gesichtsberührungen, Bedeckung des Mundes beim Husten, usw.);
- Alle Teilnehmer sollten sich täglich selbst auf Anzeichen und Symptome von COVID-19 überprüfen. Teilnehmer mit Symptomen sollten nicht am Training teilnehmen und Trainer, Personal und ihren Hausarzt benachrichtigen. Tägliches Erfassen der Symptome;
- Trainer oder Personal sollten Spieler auf Anzeichen von COVID-19 überwachen und solche mit Symptomen vom Training entfernen. Schutzausrüstung und Material zur Vorbeugung sollte ausreichend zur Verfügung stehen (Handdesinfektionsmittel, Papiertaschentücher, Gesichtsbedeckungen, usw.);
- Training in kleinen Gruppen sollte in großen Räumen oder draußen stattfinden.

■ **WETTKÄMPFE**

Keine

■ **BÜROS**

Maßnahmen wie in Phase 2.

■ **SITZUNGEN**

Maßnahmen wie in Phase 2.

P H A S E 4 TRAINING UND WETTKAMPF MÖGLICH

Wo Ausgangsbeschränkungen teilweise gelockert werden können Trainingsstätten für kleinere Gruppenaktivitäten wieder öffnen; lokale Wettkämpfe können veranstaltet werden, entweder ohne oder mit beschränkter Zuschauerzahl. Trainings- und Wettkampfstätten müssen ein Anwesenheitsprotokoll führen, um etwaige Infektionsfälle verfolgen zu können.

■ TRAINING

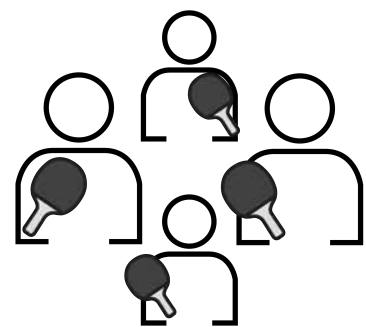
Maßnahmen wie in Phase 3.

■ WETTKÄMPFE

Nur lokale Wettkämpfe; keine internationalen Reisen der Teilnehmer.

I. Teilnehmer

- Teilnehmer dürfen in den letzten 14 Tagen keine Anzeichen oder Symptome von COVID-19 nach der WHO oder nach den zuständigen Behördenangaben gezeigt haben;
- Personen, die eine nachgewiesene COVID-19 Infektion erlitten haben, dürfen erst dann wieder an Wettkämpfen teilnehmen, wenn ein Arzt die Freigabe erteilt hat;
- Teilnehmer sollten angemessene Hygienemaßnahmen anwenden, so wie Händewaschen bei Betreten und Verlassen der Halle, c;
- Alle Teilnehmer müssen ihre eigenen Gesichtsmasken mit sich führen und sie nach Anweisungen der zuständigen Behörden und des Veranstalters benutzen;
- Keine Berührungen oder Händeschütteln zwischen Teilnehmern. Der Sicherheitsabstand muss eingehalten werden;
- Angemessene Hygieneregeln beim Niesen und Husten sollten befolgt werden:
 - Der Mund sollte beim Niesen und Husten vom Ellenbogen oder einem Papiertaschentuch bedeckt werden;
 - Das benutzte Papiertaschentuch sollte sofort entsorgt und die Hände gewaschen werden.



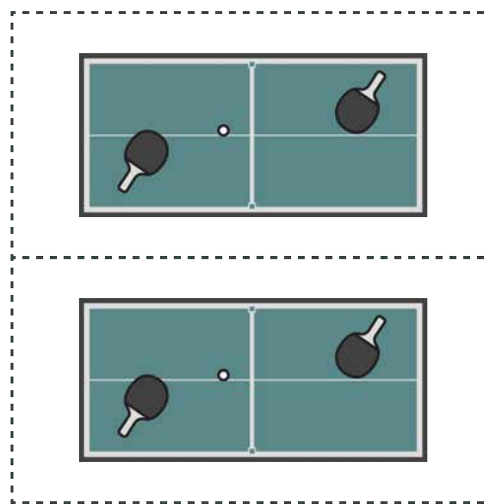
- Wenn möglich sollte die Anreise individuell erfolgen und Gruppenreisen vermieden werden;
- Umkleiden bleiben geschlossen; Teilnehmer sollten umgezogen und zum Spielen bereit sein, sowie im Anschluss die Halle wenn möglich umgehend verlassen. Die Zeit in gemeinsam genutzten Einrichtungen der Wettkampfstätte sollte vermieden oder drastisch reduziert werden;
- Das Aufwärmen erfolgt in einer abgetrennten Halle nach Zeitplan. Es ist zu beachten, dass die Zeit für das Aufwärmen verringert werden kann, damit alle Spieler die Möglichkeit zum Aufwärmen unter Einhaltung von Abstandsmaßnahmen bekommen;
- In gemeinsam genutzten Bereichen, die nicht vermieden werden können (so wie Toiletten), sollten Vorbeugungsmaßnahmen angewendet werden. Dies schließt die Vermeidung von Körperkontakt und die Anwendung angemessener Hygienemaßnahmen ein;
- Ausrüstung wird nicht getauscht;
- Falls von den zuständigen Gesundheitsbehörden empfohlen sollten Schiedsrichter Gesichtsmasken und Handschuhe in der Halle tragen.

II. Veranstalter und Personal

- Die Befolgung aller Empfehlungen und Richtlinien der zuständigen Behörden muss gewährleistet sein;
- Es muss sichergestellt werden, dass keine Person, die in den letzten 14 Tagen Symptome von COVID-19 gezeigt hat, am Wettkampf teilnehmen oder eine Tätigkeit in Bezug auf diesen ausübt. Sollte außerdem bei einer Person zuvor eine Infektion mit COVID-19 festgestellt worden sein, darf diese erst dann wieder am Wettbewerb teilnehmen, beziehungsweise eine Tätigkeit in Bezug auf diesen ausüben, wenn ein Arzt die Freigabe erteilt hat;
- Desinfektionsmatten sollten an allen Halleneingängen platziert werden, um beim desinfizieren der Schuhe zu helfen;
- Alle Räume (Büros, Umkleiden, Gänge, usw.) sollten wenn möglich alle 2 Stunden durchgelüftet werden. Dies sollte auch geschehen, wenn ein Personenwechsel in einem Raum stattfindet;
- Das Risiko, den Wettbewerb für Zuschauer zu öffnen oder diesen unter Ausschluss der Öffentlichkeit auszuführen sollte auf Grundlage der Anweisungen der zuständigen Behörden eingeschätzt werden;

- Falls es Zuschauern ermöglicht wird, die Wettkampfstätte zu betreten, so muss sichergestellt werden, dass Maßnahmen zur räumlichen Distanz in dem Maße aufrecht erhalten werden können, wie die zuständigen Behörden es empfehlen;
- Keine Schlägerkontrolle;
- Den Richtlinien der WADA (Weltantidopingagentur) zum Zeitpunkt des Wettkampfs ist unbedingt Folge zu leisten;
- Auslosungen finden online statt;
- Die Auswahl der Trikotfarbe findet vor dem Spiel online statt;
- Es ist sicherzustellen, dass die räumliche Distanz in der Call Area aufrecht erhalten bleibt. Das bedeutet:
 - der Raum sollte so gestaltet sein, dass eine Distanz von 2 Metern zwischen Personen bewahrt werden kann;
 - sicherzustellen, dass Schutzausrüstung in der Form von Gesichtsmasken von allen Personen getragen wird. Wo dies behördlich gestattet ist, müssen Veranstalter sicherstellen, dass ausreichend Gesichtsmasken für alle Teilnehmer zur Verfügung stehen.
- Vereinfachtest Spielprotokoll:
 - beim Einlaufen muss die räumliche Distanz gewahrt bleiben;
 - kein Hände schütteln;
 - Der Münzwurf sollte vom Schiedsrichter an seinem Tisch ausgeführt werden, wobei die Spieler an ihren Tisch Seiten verbleiben;
 - Das Time-Out-Schild sollte nicht auf den Tisch gestellt werden; Time-Out sollte nur per Handzeichen und durch das Aufstellen eines kleinen Time-Out-Schildes am Tisch des Schiedsrichters signalisiert werden;
 - Die Handtuchregel sollte nicht strikt befolgt werden;
 - Das Handtuch sollte nicht dazu benutzt werden, Oberflächen (wie Tisch und Boden) abzuwischen, sondern nur die eigenen Hände und das Gesicht. Es gibt eine Handtuchbox pro Spieler, diese werden zwischen den Sätzen nicht ausgetauscht;
- Es ist sicherzustellen, dass die räumliche Distanz auf dem Spielfeld aufrecht erhalten bleibt. Das bedeutet:
 - ein verändertes Layout mit weniger Tischen insgesamt in Erwägung zu ziehen, das erlaubt, dass ein Abstand von mindestens 2 Metern zwischen den einzelnen Boxen besteht;
 - die Box zu vergrößern, sodass sichergestellt werden kann, dass der Abstand zwischen Schiedsrichtern, Spielern und Freiwilligen größer als 2 Meter bleibt;

- sicherzustellen, dass der Abstand zwischen Spieler und Trainer auf dem Spielfeld immer 2 Meter beträgt, beispielsweise durch eine weiter entfernte Platzierung der Trainer Stühle von der Box;
- es wird nur mit einem Ball gespielt;
- die Handtuch Box muss weit genug vom Schiedsrichter entfernt stehen, sodass die räumliche Distanz immer gewahrt wird;
- versiegelte Wasserflaschen sollten anstelle von Wasserspendern zur Verfügung gestellt werden.



- Dem zuständigen Arzt muss genügend Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt werden. Der Arzt sollte außerdem im Umgang mit COVID-19 fortgebildet sein;
- Ein Isolationsraum muss vor Ort für Verdachtsfälle auf COVID-19 zur Verfügung stehen;
- Desinfektions- und Vorbeugungsmaßnahmen sollten ständig angewandt werden (Reinigung der Ausrüstung, häufiges Hände waschen, das Tragen von Schutzausrüstung nach Anweisungen der zuständigen Behörden);
- Personal muss einen Abstand von 2 Metern zu anderen Personen wahren;
- Es ist sicherzustellen, dass das gesamte Personal in der Anwendung richtiger Hygienepraktik unterwiesen worden ist und diese ständig korrekt ausübt;
- Handdesinfektionsmittel muss in der gesamten Wettkampfstätte ausreichend zur Verfügung stehen;
- Es ist sicherzustellen, dass öffentliche Bereiche (Toiletten, Essbereiche, usw.) Abgrenzungen ausweisen, die es erleichtern, den Sicherheitsabstand von anderen Personen einzuhalten.

III. Zuschauer und Medien

Zuschauer und Medien sollten allen Anweisungen der zuständigen Behörden im Bezug auf COVID-19 und den Regeln der Veranstalter Folge leisten.

■ BÜROS

Maßnahmen wie in Phase 2.

■ SITZUNGEN

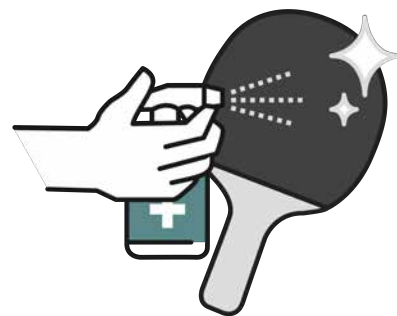
Maßnahmen wie in Phase 2.

P H A S E 5 RÜCKKEHR ZUM REGULÄREN TRAINING UND W E T T K A M P F

Sportanlagen sind geöffnet, und es gibt keine Besucher Begrenzungen. Arbeitsplätze sind geöffnet. Trainings- und Wettkampfstätten sollten weiterhin ein Anwesenheitsprotokoll führen, um etwaige Infektionsfälle verfolgen zu können.

■ TRAINING

- i. Trainingsteilnehmer dürfen in den letzten 14 Tagen keine Anzeichen oder Symptome von COVID-19 nach der WHO oder nach den lokalen Behördenangaben gezeigt haben;
- ii. Personen, die eine nachgewiesene COVID-19 Infektion erlitten haben, dürfen erst dann wieder am Training teilnehmen, wenn ein Arzt die Freigabe erteilt hat;
- iii. Wenn möglich sollten Trainingsteilnehmer weiterhin 14 Tage vor Beginn des Trainings am Trainingsort anwesend sein und längere Privatreisen vermeiden, um das Infektionsrisiko für die Trainingsgruppe bedeutend zu verringern;
- iv. Kontakt mit eventuell infizierten Personen sollte vermieden werden. Anzeichen und Symptome von COVID-19 sind nicht eindeutig. Spieler, Trainer und Personal sollten in den 14 Tagen vor Beginn des Trainings nicht in Kontakt mit jemandem kommen, der Krankheitsanzeichen hat. Diese Empfehlung verringert das Infektionsrisiko für die Gruppe durch jemanden, der COVID-19 hat, aber symptomfrei ist;
- v. Desinfektions- und Vorbeugemaßnahmen sollten weiterhin ständig angewendet werden, sowie Hände waschen bei Betreten und vor Verlassen der Halle, Reinigung der Ausrüstung, großzügige Benutzung von Handdesinfektionsmitteln und Befolgung der Anweisungen der zuständigen
- vi. Angemessene Hygieneregeln beim Niesen und Husten sollten weiterhin befolgt werden:
 - Der Mund sollte beim Niesen und Husten vom Ellenbogen oder einem Papiertaschentuch bedeckt werden;
 - Das benutzte Papiertaschentuch sollte sofort entsorgt und die Hände gewaschen werden.



- vii. In gemeinsam genutzten Bereichen, die nicht vermieden werden können (so wie Toiletten, Umkleidekabinen), sollten weiterhin Vorbeugungsmaßnahmen angewendet werden. Dies schließt die Vermeidung von Körperkontakt und die Anwendung angemessener Hygienemaßnahmen ein;
- viii. Die Ausrüstung sollte weiterhin vor und nach Benutzung gereinigt werden. Die Bälle sollten nach dem Training weiterhin gereinigt werden;
- ix. Alle Personen sollten ihre eigenen Desinfektionsmittel mit sich führen und sich durchgehend die Hände waschen.

Weitere Empfehlungen:

- Das Infektionsrisiko für Teilnehmer sollte durch ständige Vorbeugungsmaßnahmen verringert werden (häufiges Händewaschen, keine Gesichtsberührungen, Bedeckung des Mundes beim Husten, usw.);
- Alle Teilnehmer sollten sich täglich selbst auf Anzeichen und Symptome von COVID-19 überprüfen. Teilnehmer mit Symptomen sollten nicht am Training teilnehmen und Trainer, Personal und ihren Hausarzt benachrichtigen. Tägliches Erfassen der Symptome;
- Trainer oder Personal sollten Spieler auf Anzeichen von COVID-19 überwachen und solche mit Symptomen vom Training entfernen. Schutzausrüstung und Material zur Vorbeugung sollte ausreichend zur Verfügung stehen (Handdesinfektionsmittel, Papiertaschentücher, Gesichtsbedeckungen, usw.);
- Normales Gruppentraining in jeglichen Räumlichkeiten bei Anwendung normaler Hygienemaßnahmen;
- Ausrüstung darf getauscht werden, sofern diese vor der Benutzung durch eine andere Person korrekt desinfiziert wird. Alle Personen werden ermuntert, ihre eigenen Hygieneprodukte mit sich zu führen, aber Desinfektions- und Handdesinfektionsmittel sollten in der Halle zur Verfügung stehen;
- Normales Coaching darf wieder ausgeführt werden.

■ WETTKAMPF

Neue Veranstaltungsprotokolle werden entwickelt, sobald neue Fakten zur Krankheitsprävention und der Rückkehr zu Massenveranstaltungen bekannt werden. Allgemeine Richtlinien werden nach Bedarf umgesetzt, sowie auch Anforderungen der zuständigen Behörden. ITTF und andere Veranstalter sollten eng mit dem Organisationskomitee vor Ort zusammenarbeiten.

Erhöhte Hygienemaßnahmen und Maßnahmen zur Krankheitsprävention sollten bestimmt werden und bei allen zukünftigen Veranstaltungen umgesetzt werden. Dies schließt die Umsetzung und Verbreitung von angemessenen Hygieneregeln beim Niesen und Husten ein.

Sobald internationale Veranstaltungen wieder ausgeführt werden, besteht die Möglichkeit, dass alle Teilnehmer 7 Tage vor der Veranstaltung getestet werden müssen und ein ärztliches Attest, dass die Freigabe zur Teilnahme bescheinigt, vorlegen müssen.

Es besteht die Möglichkeit, dass Maßnahmen zur räumlichen Distanz wie in Phase 4 beschrieben für eine Übergangsphase in den folgenden Bereichen bestehen bleiben müssen:

- i. Reisen:
 - Vermeidung von Gruppenreisen wenn möglich;
 - Für internationale Veranstaltung: wenn das LOK einen Transportservice anbietet, so müssen alle Passagiere eines Buses immer eine Gesichtsmaske tragen; wenn es nötig sein sollte, einen Sicherheitsabstand einzuhalten, dann sollten einzelne Sitze zwischen Personen geblockt werden;
 - Busse sollten zweimal täglich desinfiziert werden.
- ii. Hotel, Unterkunft und Wettkampfstätte:
 - Bei internationalen Wettkämpfen sollte das offizielle Unterkunftspaket nur ein (1) Hotel beinhalten. Die Wahl des offiziellen Unterkunftspaketes könnte verpflichtend sein, oder aber Teilnehmer, die eine andere Unterkunft wählen, dazu verpflichtet, sich zu registrieren und Kontakt mit der Öffentlichkeit weitgehend zu vermeiden;
 - Temperaturmessung bei Betreten der Halle;
 - Toiletten sollten sehr häufig gereinigt werden.
- iii. Wettkampfsystem: während der Übergangsphase müssen Veranstaltungen und Spielsysteme wenn nötig angepasst werden.
- iv. Protokoll: Spielprotokoll muss eventuell eingeschränkt werden; es könnte nur mit einem Ball gespielt werden;

- v. Essbereich:
 - Es muss ein vorher bestimmter Bereich oder Raum in Hotel oder Halle zur Verfügung stehen. Falls die Mahlzeiten im Hotel serviert werden, so sollte dies in einem Bereich geschehen, der von der Öffentlichkeit abgegrenzt ist;
 - Einzelne Länder sollten zugewiesene Tische haben, um eine räumliche Abgrenzung sicherzustellen.

- vi. Wettbewerbsbereich:
 - Die Tische in der Call Area sollten wenn möglich einen Abstand von zumindest 2 Metern aufweisen;
 - Bei Club- oder lokalen Veranstaltungen ist eine Ballauswahl vor dem Spiel nicht gestattet;
 - Bei internationalen Veranstaltungen ist eine Ballauswahl nur dann gestattet, wenn:
 - 1) Handdesinfektionsmittel in der Call Area zur Verfügung steht und sich alle Spieler vor der Ballauswahl die Hände desinfizieren;
 - 2) Spieler bei der Ballauswahl eine Gesichtsmaske tragen.

- vii. Schiedsrichter-/Akkreditiertenbereich:
 - Es müssen drei Sitze zwischen Personen freigehalten werden, und die Sitze jeder zweiten Reihe sollten immer frei bleiben.

- viii. Personalbereich:
 - Sitze im technischen Bereich sollten immer einen Minimalabstand von 1 Meter haben, wie von der WHO empfohlen, aber es wird empfohlen, diesen wenn möglich auf 2 Meter zu erhöhen;

- ix. Pressebereich:
 - Sitze auf der Presse Tribüne und im Presse Zentrum sollten immer einen Mindestabstand von 1 Meter haben, wie von der WHO empfohlen, aber es wird empfohlen, diesen wenn möglich auf 2 Meter zu erhöhen;

- x. Antidopingbereich.

■ BÜROS

Maßnahmen wie in Phase 2.

■ SITZUNGEN

Maßnahmen wie in Phase 2.

P H A S E 6 P R Ä V E N T I O N

Wenn ein Impfstoff gegen COVID-19 zur Verfügung steht.

- i. COVID-19 Impfung für Spieler, Trainer und Personal könnte verpflichtend werden;
- ii. Die Mitglieder der Tischtennisgemeinde müssen ständig weitergebildet werden im Bezug auf COVID-19, seine Prävention und richtige Hygienemaßnahmen;
- iii. Hygienemaßnahmen sollten weiterhin angewandt und verbreitet werden: häufiges Hände waschen, Vermeidung von Gesicht Berührungen, den Mund beim Husten bedecken, usw.;
- iv. Häufiges Desinfizieren der Ausrüstung vor, während und nach dem Training.

